

# Ortschronisten treffen sich in Helmers

**Helmers** – Der Arbeitskreis Ortschronisten im Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde und das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden laden die Chronisten dieses Mal nach Helmers ein: Rudi Dittmar hat eine Führung durch die Gemeinde in der Vorderrhön geplant, die mit Wernshausen und Niederschmalkalden im Jahr 2008 zur Stadt Schmalkalden kam. Treffpunkt ist am Mittwoch, 19. Juni um 13 Uhr auf dem Bolzplatz Helmers. Dort gibt es Erläuterungen zur ehemaligen Glashütte gleich neben dem Platz und zu „Stahlhausen“, dem ehemaligen Stahlhammer unterhalb von Helmers. Es folgt ein Spaziergang zur Burg Frankenberg und gegen 14 Uhr Erklärungen zur Burg, gegebenenfalls mit Besteigung des Bergfrieds.

Für 15 Uhr ist Dorfrundgang mit Besichtigung und Erläuterungen zum Gutshaus (1548), Forsthaus (1890), Kirche (1672), zum ehemaligen ersten Schulgebäude (1670), zum Gemeindebackhaus (um 1865), zu Resten der ehemaligen Mühle (um 1550) mit dem „Lindenborn“, dem Dorfplatz unter der 300-jährigen Linde und dem letzten funktionsfähigen Wasserrad im Rosagrund vorgesehen.

Um 16 Uhr klingt die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen und einem Vortrag zur Geschichte von Helmers in der Gaststätte „Zum weißen Hirsch“ aus. Gäste sind (mit Anmeldung unter ☎ (03683) 60 40 39) willkommen, teilt Ute Simon vom Stadt- und Kreisarchiv mit.